

Euro08 – Promotion Bern Medienkonferenz vom 10. August 2006; Erlacherhof, Bern

*Referat von Herr Regierungsrat Andreas Rickenbacher,
Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern*

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie erinnern sich vielleicht: In meinem Wahlkampf habe ich mehr Dynamik, mehr Bewegung für den Kanton Bern gefordert. Es freut mich sehr, an meiner ersten Medienorientierung, die noch vor Ablauf der bekannten Frist von 100 Tagen nach Amtsantritt erfolgt, gemeinsam mit der Stadt Bern über ein Projekt zu informieren, das unbestritten Dynamik und Bewegung auslösen wird.

Wohl ist Bern als einer der acht Austragungsorten nur ein Teil der Fussballeuropameisterschaft im Jahre 2008. Die Fussballweltmeisterschaft hat uns allen in diesem Sommer aber vor Augen geführt, welche Begeisterung, Emotionen und Dynamik solch ein Grossanlass auslösen kann.

Das Wankdorf war ja bereits 1954 Schauplatz eines denkwürdigen Ereignisses: Bern war Austragungsort des Weltmeisterschafts-Finales zwischen Deutschland und Ungarn, welches als „Wunder von Bern“ in die Geschichte einging.

Zusammenarbeit Stadt und Kanton Bern

Der Regierungsrat hat sich bereits in der alten Zusammensetzung mit diesem Grossereignis auseinandergesetzt. Dabei wurde festgelegt, dass die Führung des Projektes beim Austragungsort und somit bei der Hostcity Bern liegt, der Kanton aber sehr eng mit der Stadt zusammenarbeiten wird. Der Kanton bringt nicht nur das Umland und den gleichen Namen mit ein, sondern er wird in einzelnen Themen auch die Verantwortung tragen. Auch der neu gewählte Regierungsrat spricht diesem Projekt eine hohe Bedeutung zu. Das haben die Diskussionen an der gestrigen Regierungssitzung gezeigt, als die zuständigen Direktionen über den aktuellen Arbeitsstand informiert haben.

Vereinfacht ausgedrückt lassen sich die Aktivitäten des Kantons Bern in zwei Bereiche aufteilen:

1. den öffentlich rechtlichen Bereich. Speziell für die Sicherheit liegt die Federführung bei der Polizei- und Militärdirektion, meinem Kollegen Herrn Regierungsrat Hans-Jürg Käser. In Belangen des Verkehrs liegt die Federführung bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, meiner Kollegin Frau Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer.
2. und in den freiwilligen Bereich wie die Promotion oder das Rahmenprogramm, hier liegt die Federführung bei der Volkswirtschaftsdirektion.

Es gilt das gesprochene Wort

Bereits Ende April hat der Regierungsrat eine Euro08 Delegation eingesetzt. Diese setzt sich zusammen aus dem Polizeidirektor (Leitung), der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektorin und dem Volkswirtschaftsdirektor. Die Delegation wird eng mit dem Stadtpräsidenten von Bern zusammenarbeiten. Wie Sie eingangs von Herrn Brühlhart informiert worden sind, gilt es auch aufgrund der personellen Wechsel, die Zusammenarbeit bis Ende 2006 noch zu festigen.

Euro08 – Promotion Bern

Gerade die Volkswirtschaftsdirektion legt einen grossen Wert darauf, dass die Euro08 als Chance zur Promotion unseres Standortes genutzt wird. Die Promotion soll nicht nur während der Euro08 erfolgen, sondern bereits im Vorlauf. D.h. ab 2007 werden bereits erste Massnahmen einsetzen. Ende Mai konnten Stadt und Kanton die Öffentlichkeit über diese gemeinsamen Arbeiten ein erstes Mal informieren. Dabei wurde auch die Absicht zur befristeten Partnerschaft zwischen Bern und Salzburg dokumentiert. In der Junisession 2006 hat der Grosse Rat nun mit 93 zu 0 Stimmen die Motion Buchs angenommen und den Regierungsrat beauftragt, Promotionsmassnahmen zu entwickeln. Heute kann ich Sie über den diesbezüglichen Arbeitsstand erstmals informieren. Das Detailkonzept werden wir Ihnen dann in der 2. Hälfte Oktober vorstellen können.

Welches sind die Ziele von Euro08 – Promotion Bern?

Die Promotionsmassnahmen sollen die verschiedenen guten Seiten von Bern aufzeigen. So wollen wir Bern als lebendigen Wirtschafts-, Wohn-, Bildungs-, Arbeits- und Tourismusstandort positionieren.

Gegen aussen soll dies über eine Verbesserung des Images geschehen.

Gegen innen ist unser Ziel, Identität zu schaffen, bei der Bevölkerung Lebensfreude und Begeisterung zu wecken und sie zu aktivem Sporttreiben zu animieren.

Auf der nächsten Folie sehen Sie die vorgesehenen Aktivitätenfelder. Bei der Bearbeitung der Multiplikatoren liegt die Federführung beim Kanton, ebenso beim kantonalen Rahmenprogramm. Hier ist unter anderem vorgesehen, dass wir aufgrund der Erfahrungen aus Deutschland interessierten Städten und Gemeinden im Kanton gewisse Hilfestellungen anbieten können aber auch Projekte im Sportbereich realisieren werden. Der Betreuung der Fans und Besucher kommt eine besonders hohe Bedeutung zu, aber auch die Beherbergung der Gäste gilt es vorzubereiten. Die Stadt Bern wird ein eigenes Rahmenprogramm gestalten und geeignete Marketing- und Kommunikationsmassnahmen ergreifen. In diesen vier Themenfeldern liegt die Federführung deshalb grundsätzlich bei der Stadt Bern. Leute aus dem Kanton werden in diesen Bereichen jedoch mitarbeiten. Die befristete Partnerschaft Bern-Salzburg umfasst Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Sport, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Federführung liegt hier beim Verein Präsenz Bern. Dieser zeichnet bis im Herbst auch für die Ausarbeitung des gesamten Detailkonzeptes „Euro08 Promotion Bern“ verantwortlich.

Auf der nächsten Folie sehen Sie die Projektorganisation. Der Steuerungsausschuss Promotion Bern besteht aus dem Stadtpräsidenten, dem Sprechenden, dem Euro08 Delegierten der Stadt Bern, Herrn Brühlhart, und dem Leiter des beco Berner Wirtschaft, Herrn Studer. Die eigentliche Projektleitung wird durch Herrn Riedmann, Stadt Bern, und Herrn Tritten, Kanton Bern, wahrgenommen. Bei den Teilprojekten sind gemischte Arbeitsgruppen eingesetzt, wobei die Leitung entsprechend den vordefinierten Federführungen, entweder kantons- oder stadtseitig, festgelegt worden sind.

Es gilt das gesprochene Wort

Selbstverständlich sind unsere Promotionsbemühungen mit den Aktivitäten auf Bundesebene abgestimmt. Hier findet eine enge Zusammenarbeit statt. Im Promotionsbereich besteht aber auch ein Wettbewerb unter den Standorten.

Alle diese Aktivitäten gibt es nicht zum Nulltarif. Im Vorprojekt vom Frühjahr wird von Gesamtkosten in der Grössenordnung von 5 Mio. Franken ausgegangen, wobei hier auch Erwartungen ins Sponsoring gesetzt werden. Hier setzen wir auch Hoffnungen in den gestern gegründeten Verein Euro08 Bern. Es ist aber auch unbestritten, dass sowohl die Stadt wie der Kanton Bern ein Teil dieser Promotionsaktivitäten direkt bezahlen werden. Die finanzkompetenten Organe werden noch in diesem Jahr darüber Beschluss fassen.

Fazit

Ich bin überzeugt, dass es sich bei der Euro08 um eines der strategischen Projekte für die Standortpromotion der laufenden Legislatur handelt. Daher habe ich mich in den ersten 9 Wochen meiner Regierungstätigkeit intensiv mit dem Dossier Euro08 auseinandergesetzt. Dabei habe ich festgestellt, dass in Stadt und Kanton der Wille zur konstruktiven Zusammenarbeit besteht. Wenn wir gemeinsam die Chancen dieses Grossanlasses nutzen wollen, müssen die Vorarbeiten nun konkretisiert und finalisiert werden.

Der Regierungsrat des Kantons Bern und der Gemeinderat der Stadt Bern sind sich der Bedeutung des Vorhabens bewusst und werden auch die Zusammenarbeit mit dem Bund, dem SFV und der Uefa weiter festigen.

Persönlich möchte ich die Dynamik der Euro08 für den ganzen Kanton Bern mit grossem Engagement nutzen.